



TECHNISCHE INFO

Pflegeanleitung für PVC-Fenster und -Türen

Pflegeanleitung für Kunststoff- Fenster und -Türen

1. Reinigung und Pflege

2. Wartung

3. Hinweis

1.1 Weiße Kunststoff-Fenster und -Türen

1.2 Farbige Kunststoff-Fenster und -Türen

1.3 Entwässerungsöffnungen

2.1 Dichtungen

2.2 Beschläge

2.2.1 Fenster und Fenstertüren

2.2.2 Haus- und Nebeneingangstüren

3. Hinweis

1. Reinigung und Pflege

1.1 Weiße Kunststoff-Fenster und -Türen

Zur Reinigung und Pflege Ihrer Kunststoff-Fenster und -Türen empfehlen wir die Verwendung eines speziell für PVC-Fenster geprüften Reinigers.

Mit einem gut saugenden, farbneutralen Tuch (Wolle, Baumwolle oder Zellstoff) die Pflege-Emulsion möglichst entlang der Längsrichtung der Fenster- bzw. Türrahmen auftragen und unter leichtem Reibedruck einpolieren, kurz einwirken lassen und anschließend mit klarem Wasser abspülen.

Kreis-Reib-Bewegungen sollten bei der Reinigung grundsätzlich vermieden werden. Bei hartnäckigeren Verschmutzungen die Reinigung wiederholen.

Allgemeine Haushaltsrückstände, Ablagerungen von Industrie- und Autoabgasen sowie Heizölrückstände lassen sich mit einem geprüften PVC-Reiniger gründlich und schnell entfernen. Alternativ können auf Tensiden basierende, handelsübliche und nicht scheuernde Haushaltsreiniger verwendet werden.

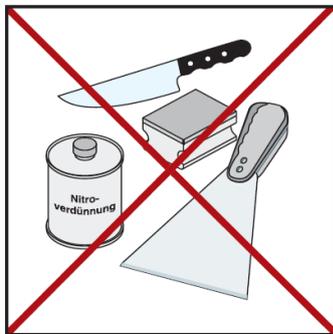
Die Fenster dürfen keinesfalls trocken oder mit kratzenden Hilfsmitteln gereinigt werden, da sonst die Oberfläche beschädigt wird. Trockenes Reinigen fördert überdies die Staubanziehung durch statische Aufladung. Auch grobe Scheuermittel oder scheuernde Hilfsmittel dürfen nicht verwendet werden.

In Zweifelsfällen oder bei besonders hartnäckiger Verschmutzung wenden Sie sich gerne an uns.

1.2 Farbige Kunststoff-Fenster und -Türen (folienkaschierte Oberfläche)

Ihre Fenster bzw. Türen sind mit hochwertigen, gütegesicherten PVC-Folien kaschiert, die ein Optimum an UV-Stabilität gewährleisten. Zum Schutz dieser Folien vor Witterungs- und Alterungseinflüssen ist eine zweite, farblose Acrylat-Deckfolie dauerhaft aufgetragen. Anlösende oder scheuernde Reinigungsmittel zerstören diese Schutzschicht!

Folienkaschierte Kunststoff-Elemente pflegen Sie am besten mit einem geprüften/zugelassenen PVC-Reiniger für folienkaschierte Kunststoffe oder mit Wasser. Bei Bedarf kann dem Wasser ein handelsüblicher Haushaltsreiniger in einer in der Gebrauchsanweisung angegebenen Menge oder Glas- und Fensterreiniger, keinesfalls aber Spiritus, zugegeben werden. Auf der glatten Oberfläche der Folie kann sich Schmutz nicht festsetzen und ist daher sehr leicht zu entfernen. Besondere Vorsicht ist beim Entfernen von Fassadenputzresten geboten. Diese Putze enthalten stark schleifende Quarzsande, die nur mit großer Vorsicht und unter Verwendung von reichlich Wasser entfernt werden sollten.

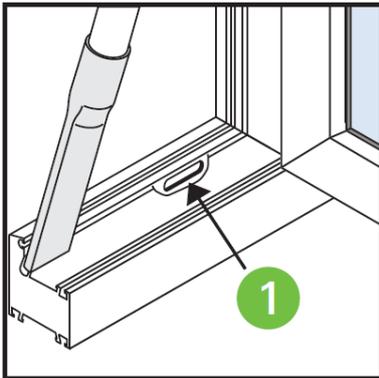


Auf keinen Fall dürfen Benzin, Nitroverdünnung, Essigsäure, Nagellackentferner oder PVC-anlösende Mittel benutzt werden, da diese die Profiloberfläche angreifen!

Hartnäckige Verschmutzungen sollten grundsätzlich vom Fachmann entfernt werden. Achten Sie bitte auf die Gebrauchsanweisung des Reinigers. Ansonsten beachten Sie immer die Grundsätze zur Pflege von weißen Kunststoff-Fenstern und -Türen.

1.3 Entwässerungsöffnungen

Entfernen Sie Staub und Verschmutzungen aus dem Raum zwischen den Dichtungen und der Rahmenseite mit einem Staubsauger.



(1) Verstopfte Entwässerungsöffnungen können mit einem dünnen Holz- oder Kunststoffstab gereinigt werden.

Nicht alle Produkte, die als Kunststoffreiniger ausgewiesen werden, sind auch tatsächlich geeignet. Bitte unbedingt nachstehende Hinweise beachten:

Geeignete Mittel sind beispielsweise:

- Reiniger vom Fensterbauer
- Leichte Spülmittel- Wasserlösung (wenige Tropfen Spülmittel in Wasser)
- Milder, neutraler Universalreiniger
- Alkoholfreie Glasreiniger
- Klares Wasser

Nicht geeignet sind:

- Oberflächenzerstörende Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin, Essigsäure, Nagellackentferner, Alkohol oder ähnliches (ACHTUNG! Auch nicht als Inhaltsstoff in den Reinigungsmitteln)
- Reinigungsmittel mit Orangen-/ Zitronenaroma
- Ammoniakhaltige Mittel, Salmiakgeist
- Schwefelhaltige Mittel (Fliesenreiniger)
- Sandige und schleifende Reinigungsmittel
- Hilfsmittel wie Stahl- oder Scheuerschwamm, Topfreiniger

Tipps

Waschen Sie Ihre Fensterrahmen inklusive der Dichtungen mit klarem Wasser nach!

Verbleibt ein Gemisch aus Schmutz, Reiniger und Wasser am Rahmen, so verdunstet das Wasser und die übrig gebliebene Reiniger-Schmutz-Verbindung kann sich in die Oberfläche einbrennen.

Die marktüblichen Glasreiniger enthalten Alkohol oder ähnliche Inhaltsstoffe welche bei der Glasreinigung über die PVC-Oberflächen fließen können, dies gilt es unbedingt zu vermeiden (greifen Sie zu alkoholfreien Glasreinigern).

Die Folgen von Reinigungs- und Wartungsfehlern, wie z.B. ablösen der Dekorfolien, matte Oberflächen, gelbliche PVC-Oberflächen oder klebende Dichtungen, stellen keinen Garantiefall dar.

2. Wartung

2.1 Dichtungen

Alle Gummidichtungen sollten halbjährlich mit Dichtungs-Pflegemittel behandelt werden.

Verwenden Sie dafür ein gut saugendes Tuch sowie das Dichtungs-Pflegemittel aus unserem Pflegeset. So bleiben die Dichtungen geschmeidig, feuchtigkeitsabweisend und behalten ihren Dichtkomfort über einen langen Zeitraum.

Mindestens einmal jährlich sollten die Dichtungen auf Beschädigungen geprüft und gegebenenfalls durch einen Fachbetrieb erneuert werden.

2.2 Beschläge

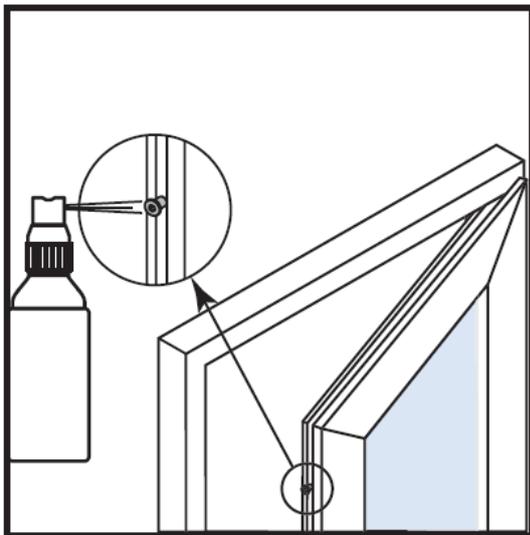
Um die Funktion und Gebrauchstauglichkeit Ihrer Fenster über einen möglichst langen Zeitraum zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Wartung unerlässlich. Ein Tropfen säure- und silikonfreies Öl oder säurefreies Fett an der richtigen Stelle hält die Mechanik leichtgängig und sichert den Bedienkomfort über einen langen Zeitraum.

Die Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. Teile auszutauschen. Die Einstellarbeiten an den Beschlägen sowie das Austauschen von Teilen und das Aus- und Einhängen der Öffnungsflügel sollten von einem Fachbetrieb durchgeführt werden. Bei jeglichen stark staubenden Arbeiten sind die Beschlagteile vor Verunreinigungen zu schützen.

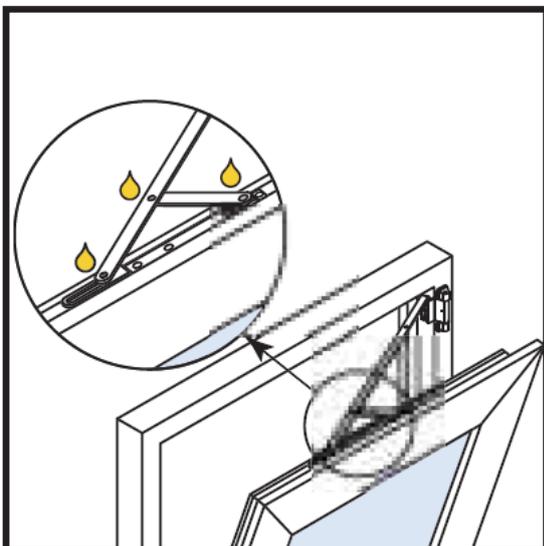
2.2.1 Fenster und Fenstertüren

Ihre Fenster und Fenstertüren sind mit einem hochwertigen Dreh-Kipp-Beschlag ausgestattet. Damit die einwandfreie Funktion dieses Beschlag dauerhaft erhalten bleibt, müssen mindestens einmal jährlich die beweglichen Stahl-Beschlagsteile und alle Verschlussstellen der Dreh-Kipp-Beschläge geölt werden.

Alle beweglichen Beschlagsteile (Schließzapfen und Lagerpunkte der Kippschere) werden mit Beschlags-Spray (Fitting-Spray) kurz besprüht. Drücken Sie bitte nur ein- bis zweimal kurz auf den Sprühkopf. Die beweglichen Teile bleiben so leichtgängig und dauerhaft funktionsfähig.



Alle Schließzapfen fetten!

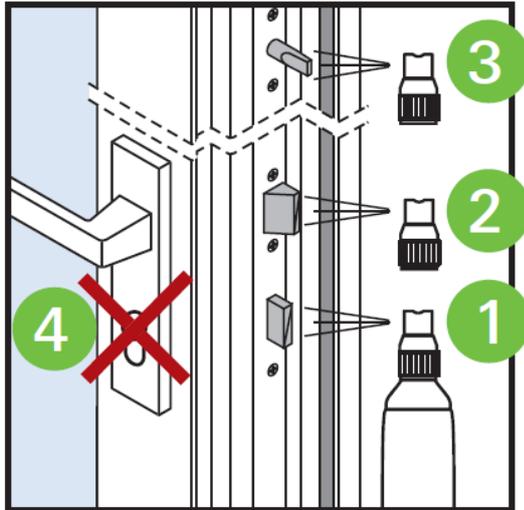


**Kippschere und
Beschlagsteile einmal jährlich
Ölen!**

**(Säure- und Silikonfreie Öle
verwenden)**

2.2.2 Haus- und Nebeneingangstüren

Bei Schwergängigkeit des Profilzylinders von Türschlössern wenden Sie sich bitte grundsätzlich an einen Fachbetrieb. Verwenden Sie auf keinen Fall Öl oder Graphitpulver!



Bei Haus- und Nebeneingangstüren müssen neben dem Riegel (1) und der Falle (2) des Türschlosses auch die Verschlusszapfen (3) der zusätzlichen Verriegelung gefettet werden. Profilzylinder (4) nicht ölen und fetten.

3. Hinweis

Der Inhalt dieser Pflege- und Einstellanleitung ist ein unverbindlicher Hinweis zur Werterhaltung Ihrer Fenster und Türen. Die Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und entsprechen im Allgemeinen dem Stand der Technik.

Außerhalb unseres Einflusses liegende, unterschiedliche Einsatzbedingungen schließen jegliche Ansprüche aus unseren Angaben aus.

Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. In Zweifelsfällen prüfen Sie bitte vor dem Einsatz, ob sich Ihr Reinigungsprodukt für den vorgesehenen Einsatzzweck eignet. Ziehen Sie bei Unsicherheit Ihren Fachbetrieb zurate.

Bitte beachten Sie, dass Fenster und Türen aufgrund der täglichen Nutzung, sowie durch das hohe Eigengewicht der verbauten Wärmeschutzverglasungen, einem Verlust der Gebrauchstauglichkeit ausgesetzt sind. Dies ist technisch nicht vermeidbar, weshalb Einstellarbeiten keinen Garantiefall darstellen. Wir empfehlen Ihnen eine jährliche Wartung Ihrer Fenster und Türen durch einen Fachbetrieb.